

Pilger- und Wallfahrerlied

(Melodie GL 186 Was uns die Erde Gutes spendet)

1. Lasst, Christen, uns den Aufbruch wagen,
mit Abraham, der Gottes Wort
mit Sara annahm ohne Zagen.
Sie zogen aus der Heimat fort.

2. Gott führte sie auf vielen Wegen,
gab ihnen Mut und Hoffnungskraft.
Gilt die Verheißung und der Segen
nicht auch für unsre Pilgerschaft?

3. Wer wirklich pilgern will und wallen
und seine Sinne offen hält,
dem werden in die Augen fallen
die Zeichen Gottes in der Welt.

4. Er geht mit uns auf steile Höhen,
durch tiefe Täler, Licht und Nacht.
Wir können seine Spuren sehen.
Uns leitet seiner Liebe Macht.

5. Der Glaube lehrt uns: Gottes Wege
führ'n manchmal durch ein Rotes Meer,
ohne Markierung, ohne Stege,
und oft fällt uns das Laufen schwer.

6. Jesus, der wohnt in unsrer Mitte,
lässt seine Kirche nicht im Stich.
Er gibt uns Kraft für neue Schritte
und macht sein Volk geschwisterlich.

7. Maria, treu an seiner Seite
in seiner ganzen Lebenszeit,
bleibt sein Geschenk an uns bis heute
als Mutter der Barmherzigkeit.

8. Zwei Jünger, die ihn nicht erkannten,
beschenkte er in Brot und Wein,
dass ihre Herzen neu entbrannten.
So will der Herr Gefährte sein.

9. Gott schenkt uns Hoffnung, Zukunft, Leben.
Komm, Kirche, mach dich auf, geh los!
Und was du brauchst, wird dir gegeben.
Du staunst und singst: Der Herr ist groß.

Josef Treutlein, 2019